



© JNT

Adrian Kasnitz, geboren an der Ostsee, aufgewachsen in Lüdenscheid, lebt als Schriftsteller, Übersetzer und Verleger in Köln. Zuletzt erschienen die Gedichtbände *Glückliche Niederlagen* (2016) und *Kalendarium* (2015-2020) sowie der Roman *Bessermann* (2017). Gemeinsam mit Wassiliki Knithaki gab er die Anthologie *Kleine Tiere zum Schlachten. Neue Gedichte aus Griechenland* (parasitenpresse 2017) heraus. Zur Zeit entsteht die Übersetzung des Langgedichts Ρέκβιεμ για τη Χομς (Requiem für Homs) von Jazra Khaleed.